

Autohaus Strasser, St. Gertraudi

Erdarbeiten für den Bau des Autohauses mit Werkstätten

Das Autohaus Strasser in Brixlegg ist den meisten Autofahrern ein Begriff, besonders natürlich jenen, die deutsche Fahrzeugmarken favorisieren. Aufgrund der stetigen Expansion der Geschäftstätigkeit und der beschränkten Platzverhältnisse am Stammsitz des Autohauses in Brixlegg war man schon längere Zeit auf der Suche nach einem geeigneten Standort für den Neubau einer modernen Betriebsstätte. Schließlich wurde man in St. Gertraudi direkt an der Bundesstraße fündig und nach einer längeren Planungsphase wurde schließlich die Firma Rieder KG aus Ried im Zillertal mit dem Neubau des Autohauses Strasser beauftragt. Diese wiederum fand in der Firma Derfeser einen leistungsstarken und kompetenten Partner für die Erdarbeiten.



Aufgrund der Lage im Überschwemmungsgebiet des Inn sollte zum einen für den Hochwasserschutz, zum anderen aus bodenmechanischen Gründen eine Aufschüttung im Ausmaß von ca. 14.800 m³ erfolgen, um darauf eine Verkaufshalle mit Werkstatteintrakt, Ersatzteillager und Lackiererei zu errichten. Der leistungsstarke Derfeser-Fuhrpark konnte die geforderte Materialmenge in kürzester Zeit auf die

Baustelle liefern, der Einbau mit der Schubraupe CAT D6K erfolgte unter ständiger Verdichtung des Schüttmaterials. Unsere beiden Maschinisten Hannes Bliem und Sepp Schroll hatten die Baustelle fest im Griff und schon bald konnte im Bereich der Gebäudegrundfläche mit den Aushubarbeiten außerhalb des Schüttungsbereichs begonnen werden.

Im Bereich der Außenanlagen war auf ca. 8.500 m² eine Frostkofferschüttung einzubauen, wobei sich hier einmal mehr die hochwertigen und geprüften Recyclingbaustoffe der Firma Derfeser trotz hoher Anforderungen an die Verdichtungsfähigkeit, welche laufend durch Lastplattenversuche nachzuweisen waren, bewährt haben. Die positiven Ergebnisse dieser durchgeführten statischen Lastplattenversuche waren jedoch keine Überraschung, da die Firma Derfeser mit Hilfe der firmeneigenen, dynamischen Lastplatte in der Lage war, stets bereits während des Einbaus zur Eigenkontrolle die Verdichtungswerte zu überprüfen. Dies soll Zeitverzögerungen durch nicht ausreichende Verdichtung oder ungeeignetes Material verhindern, da so bereits in einer sehr

frühen Phase der Schüttungsarbeiten gegengesteuert werden kann.



Im Anschluss an die Schüttung und den Aushub der Fundamente übernahm kleineres Gerät die Arbeiten auf der Baustelle in St. Gertraudi. Im Inneren des in kürzester Zeit errichteten Rohbaus begannen die Schüttungsarbeiten, im Rahmen derer unser Maschinist Rupert Oberhauser mit einem 7,5 Tonnen Kettenbagger das mit Sattelfahrzeugen antransportierte Schüttungs- und Planiematerial im Akkord einbaute.

Im Frühjahr 2012 wird dann die Errichtung der Außenanlagen die Bauarbeiten abschließen und schon bald darauf kann man sich auf die Eröffnung eines modernen und zentral gelegenen Autohauses freuen. Wir wünschen der Firma Strasser alles Gute und viele zufriedene Kunden in der neuen Betriebsstätte! Inhalt: Mag. Stefan Fischer

Facts & Information

Bauherr: Autohaus Strasser GmbH
 Auftraggeber: Rieder GmbH und Co KG, Ried
 Projekt: Bau eines Autohauses mit Werkstätten
 Kubatur Aushub: ca. 4.500 m³
 Kubatur Schüttung: ca. 14.800 m³